

Vorwort

Die Baurechtmaterie in der Bundesrepublik Deutschland ist durch das Baugesetzbuch (BauGB) und durch die Bauordnungen der 16 Bundesländer in verselbstständigte Teilgebiete des Baurechts zerteilt worden. Trotz der Musterbauordnung ist es nicht gelungen, die Bauordnungen der Länder zu vereinheitlichen.

Die europäische Integration schreitet voran. Große Bauprojekte sind europaweit auszuschreiben. Oft liegen die Bauprojekte im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Landesbauordnungen. In jeder größeren baulichen Anlage sind elektrotechnische Anlagen integriert, die das Funktionieren der Gesamtanlage unterstützen bzw. sicherstellen. Für Architekten, Fachplaner und Bau- und Fachfirmen im In- und Ausland bedeutet das sechzehnfach in Deutschland dargebotene Bauordnungsrecht im Fall der Beauftragung eine große Herausforderung.

Im Baurecht der Bundesrepublik Deutschland gibt es Regelungen, die bundesweit einheitlich gelten. Diese sind u. a. im Werkvertragsrecht des BGB enthalten. Darüber hinaus gibt es für jedes Bundesland Landesbauordnungen mit Regelungen, die im Bereich der jeweiligen Bauordnung anzuwenden sind. In diesem Buch werden Grundzüge der bundesweiten Regelungen und der 16 Landesregelungen vorgestellt, sodass es möglich ist, diese auf einen Blick zu sehen.

Teil 1 des Buches zeigt die Regelungen des materiellen Rechts in den Bauordnungen aller 16 Bundesländer auf einen Blick beispielhaft zu Themen den Anwendungsbereich, allgemeine Anforderungen, Brandschutz, Blitzschutz, Leitungsanlagen, Standsicherheit, Schutz gegen Einwirkungen, Schall- und Erschütterungsschutz, Verkehrssicherheit, mit Darstellung der jeweiligen Gemeinsamkeiten in den einzelnen Regelungen.

Im **2. Teil** des Buches werden die Anforderungen und Regelungen in den 16 Bauordnungen und des Bundes an die am Bau Beteiligten Bauherr, Entwurfsverfasser, Unternehmer und Bauleiter und deren Grundpflichten gezeigt mit Darstellung der jeweiligen Gemeinsamkeiten in den einzelnen Regelungen.

Im **3. Teil** des Buches werden die Gebäudeautomation deren Aufbau, Anforderungen, Konzeption, Verantwortung der Planer, Betreiber und Nutzer mit dem Ziel der Energieeinsparung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit für die Funktionalität eines Gebäudes vorgestellt.